



Acetylcholinesterase-Autoantikörper

Indikationen

► Wissenschaftliche Fragestellungen

Immunpathologie

Antikörper gegen Acetylcholinesterase können bei Ratten adrenerge Dysfunktionen auslösen und zu einer komplementabhängigen Zerstörung der präganglionären sympathischen Nervenendigungen führen (immunologische Sympathektomie).

Vorkommen

Amyotrophe Lateralsklerose (nicht bestätigt), progressive spinale Muskelatrophie, Myasthenia gravis (bis 100 %), Myasthenie-ähnliche neuromuskuläre Erkrankungen, Morbus Basedow (52 %), Hashimoto-Thyreoiditis (75 %), Trypanosomiasis, Gesunde (38 %). Es scheint sich um natürliche Antikörper zu handeln, die keine Krankheitsspezifität und daher keine klinisch-diagnostische Relevanz besitzen.